Torrente Valmontina

Valmontina

Angelegt: 2023-03-09 20:53:38	**Update:** 2023-10-14 09:16:19	**Druck:** 2026-10-30 05:10:24
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Perarolo di Cadore		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v3 a5 IV	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:**	**Rückwegszeit:** 7min
Einstiegshöhe: 695m	**Ausstiegshöhe:** 525m	**Höhendifferenz:** 170m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.3 (2)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Flusswanderung mit kleineren Abseilern.

Hydrologie:

Anfahrt:
(Von Belluno) auf der A 27 zunächst Richtung Longarone, dann weiter auf der SS 51 Richtung Cortina immer Piave aufwärts. Vorbei an Ospitale di Cadore und durch Rivalgo wechselt die SS 51 nach dem Weiler Macchietto an das östliche Ufer der Piave. Hier sofort rechts ab und in südlicher Richtung durch ein kleines Gewerbegebiet (Ansogne). An dessen Ende Auto abstellen.

Zustieg:
Vom Parkplatz führt in südlicher Richtung ein Weg auf den Rücken über dem hier breiten Kiesbett des Valmontina zu. Linkerhand findet sich eine große Tafel (2012), die eine Skizze der sog. Area Wilderness Valmontina zeigt (siehe Foto!). Hier ist auch unser Zustieg über der "Percorso Escursionistico" dargestellt. Wir nehmen den Weg am nördlichen Hang des Valmontina und kommen so zu dem Steg über den orograf. rechten Zufluss Bosco Bello. Nach der Brücke queren wir (teilw. Drahtseilversicherung) in diesen Seitenbach hinein und seilen hier hinunter in den Valmontina. Folgte man dem Rundweg weiter, käme man zum Steg über die Valmontina (Pont de la Bigoza). Hier könnte man direkt in den Valmontina einsteigen, doch folgt unmittelbar auf diesen Einstieg ein enger Schluchtteil, über den bislang keine Infos vorliegen (also evtl. Explorer-Tour).

Tour:
Der Einstieg erfolgt über die letzten drei Abseiler im Val di Bosco Bello, dann Marsch im Fluss mit kleineren Abseilern (max. 15 m) und Sprungmöglichkeiten. Problem ist hier der in aller Regel reichliche Wasserdurchsatz (deshalb vom Verfasser nicht begangen). Einblick in die Schlucht hat man kurz vor dem Steg. Man kann auch über das Val di Cima Montagna in Verbindung mit dem Val di Bosco Bello zum Einstieg kommen (vgl. dortige Beschreibung).

Rückweg:
VORSICHT ! Beim vermeintlichen Ausstieg befindet sich ein Schießstand (Stand 2022), am besten noch weiter im Bachbett bleiben und nach den Hütten des Schiesstandes rechts dem Zufahrtsweg zur Straße folgen

Koordinaten:
Canyon Start 46.3661 12.3732
Canyon Ende 46.3696 12.3613

Begehungen:

2024-08-16 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Empfehlenswert ist die komplette Abfahrt: Zima Montagna-Bosco Bello-Valmontina mit Start um 1400. Für Liebhaber von langen Tagen. Ab Bosco Bello ist es offensichtlich, wie verheerend diese Überschwemmungen sind. D.h. viel Geröll, Wandern, Abklettern, aber zum Glück auch Schwimmen, Springen, Rutschen. Die letzte Verankerung in Valmontina fehlt (wir lassen ein Notseil zurück), aber sie kann mit einem kleinen Sprung vom Felsblock überwunden werden. Ausstieg am rechten Ufer über das Geröll, durch den Wald führt ein kleiner Pfad zum Parkplatz. (maschinell übersetzt)

2024-07-27 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Valmontina ist eine schöne Großschlucht mit praktisch keinen gefährlichen Engstellen. Einige Sprünge und kleinere Abseiler bis max ca 20m. Wir haben vom Bosco Bello weg ca 1h 45min benötigt. Alle Abseilstellen sind mit Ringen ausgestattet und 10mm Bolts. Die höheren Stellen mit 2 Ringen.

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/TorrenteValmontinaCanyon.html